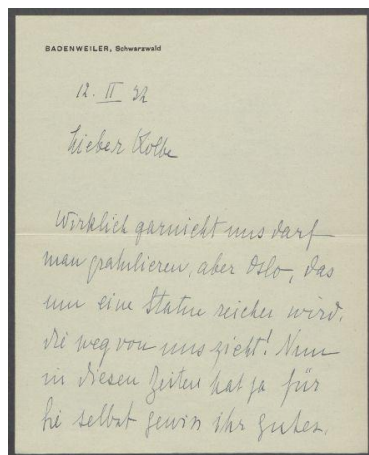


## Brief von Annette Kolb an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Annette Kolb
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Akademie der Künste [Berlin] Ina Seidel
Datierung	12.02.1932
Umfang	1 Brief, 2 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.191
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 50, 55/ 140
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1506557
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Georg Kolbe und Annette Kolb waren befreundet. 1916 schuf Kolbe das "Porträt Annette Kolb".

Zum Ankauf der Figur "Pietà" von Georg Kolbe für Oslo.

**Transkription**

(Badenweiler, Schwarzwald)  
12.II 32

Lieber Kolbe

Wirklich garnicht uns darf  
man gratulieren, aber Oslo, das  
um eine Statue<sup>(1)</sup> reicher wird,  
die weg von uns zieht! Nun,  
in diesen Zeiten hat ja für  
Sie selbst gewiß ihr Gutes,

Seite 2

nur insofern will ich auch  
Ihnen gratulieren. Mir hat in-

dessen die Akademie<sup>(2)</sup> angetan, dass  
sie Frau Ina Seidl<sup>(3)</sup> mehr Stimmen  
zur Aufnahme kredenzte als  
wie mir, was ich herzlich unge-  
recht fand. Aber man ist ja  
immer eitler als man glaubte.

Im November war ich ach!

Seite 3

auf ganze 3 1/2 Tage in Berlin,  
wurde am zweiten krank, schleppte  
mich gerade noch zum Bahnhof  
und bezog dann ein Spital zu  
Basel. So habe ich Sie dies Mal  
wieder nicht gesehen und muss  
auf das nächste hoffen!

Mit treuen Grüßen stets  
Ihre  
Annette Kolb

### **Anmerkungen**

- (1) Werk Georg Kolbes, "Pietà", 1928/30. Ein Guss war in Oslo auf der Ausstellung "Nyere tysk kunst" zu sehen und wurde anschließend von der Nationalgalerie Oslo angekauft.
- (2) Preußische Akademie der Künste (offizieller Name von 1926 bis 1945), heute Akademie der Künste (Berlin).  
<http://d-nb.info/gnd/2015876-2>,
- (3) Seidel, Ina (15.9.1885, Halle – 2.10.1974, Ebenhausen), Lyrikerin, Schriftstellerin. Sie wurde auf der 1944 von Joseph Goebbels und Adolf Hitler zusammengestellten Gottbegnadeten-Sonderliste der "Unersetzlichen Künstler" als eine der sechs wichtigsten Schriftsteller/innen geführt, konnte auch nach 1945 weiterpublizieren.  
<http://d-nb.info/gnd/118760629>